von German Foreign Policy

KIEW/BERLIN. Die vom Westen protegierte Regierung der Ukraine verschärft ihre Kriegführung im Osten des Landes. Angriffe auf Wohngebiete dauern an; zunehmende Attacken auf die wirtschaftliche Infrastruktur lassen befürchten, dass auch die Großstädte **Donezk [1]** und **Luhansk [2]** wie zuvor **Slowjansk [3]** gleichsam ausgetrocknet werden sollen: In Slawjansk war es nach der Zerstörung der Wasser- und Stromversorgung sogar in Krankenhäusern zu Totalausfällen gekommen, Beobachter sprachen von einer humanitären Katastrophe.

In Streitkräften und irregulären Milizen etablieren sich faschistische Kräfte, die Berlin hoffähig gemacht hat - im Falle der Partei Swoboda durch Kooperation und gemeinsames Auftreten des Parteichefs mit dem deutschen Außenminister, im Falle des berüchtigten Prawy Sektor (**"Rechter Sektor" [4]**) durch die billigende Inkaufnahme von dessen Erstarken auf dem Maidan. Zu den Ergebnissen der von Berlin unterstützten Entwicklung gehört, dass kürzlich die zentrale Kiewer Demonstration für die Rechte von Homosexuellen verboten worden ist - von einem Zögling der Berliner Außenpolitik, dem in Deutschland hochpopulären Kiewer Oberbürgermeister Witali Klitschko.

❖ weiterlesen [5]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/ukraine-politik-die-saat-geht-auf?page=57#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Donezk
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Luhansk
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Slowjansk
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Rechter_Sektor
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ukraine-politik-die-saat-geht-auf